



EMSER® Kinder- NASENDUSCHE NASANITA®

GEBRAUCHSANWEISUNG – bitte aufmerksam lesen!

Liebe Eltern,
Sie haben sich für den Kauf einer Emser® Kindernasendusche Nasanita® entschieden. Hierbei handelt es sich um ein kindgerechtes Medizinprodukt zur Durchführung von Nasenspülungen.

Bitte lesen Sie die folgende Gebrauchsanweisung aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung der Emser® Kindernasendusche Nasanita® beachten sollten. Heben Sie die Gebrauchsanweisung bitte auf. Vielleicht möchten Sie sie später nochmals lesen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Was ist die Emser® Kindernasendusche Nasanita® und wofür wird sie eingesetzt?

Zweckbestimmung und Indikation:
Die Emser® Kindernasendusche Nasanita® ist ein kindgerechtes Medizinprodukt zur Durchführung von Nasenspülungen bei Kindern in Situationen, in welchen eine Reinigung und Befeuchtung der Nasenhaupthöhle angebracht ist.

Die Emser® Kindernasendusche Nasanita® ist an die kindliche Ergonomie angepasst und ermög-

licht Kindern zwischen 3 und 12 Jahren, unter Aufsicht eines Erwachsenen, eigenständig die Nase zu spülen.

Wann darf die Nase nicht gespült werden?

Bei Kindern darf die Nase nicht gespült werden:

- wenn durch Verletzungen am Nasendach und den Nebenhöhlenwänden eine direkte Verbindung zu den Flüssigkeitsräumen des Gehirns besteht.
- wenn sie zu häufigem und starkem Nasenbluten neigen.
- wenn es aufgrund mangelnder Koordinationsleistung bei der Nasenspülung zu ständigen Aspirationen (Einatmen der Spüllösung) mit Hustenattacken und Luftnot kommt, sollten die Spülbehandlungen erst fortgesetzt werden, wenn die motorischen Fähigkeiten des Kindes dieses erlauben.

Was müssen Sie vor der Anwendung der Emser® Kindernasendusche Nasanita® grundsätzlich beachten?

Erwachsene und Kinder, die die Emser® Kindernasendusche Nasanita® zur Nasenspülung vorbereiten, sollten sich vor jeder Anwendung gründlich die Hände waschen und die Nasendusche mit warmem Wasser ausspülen, um Keimverschleppungen zu vermeiden.

Wie befüllen Sie die Emser® Kindernasendusche Nasanita®?

Bitte unterstützen Sie Ihr Kind bei der sachgerechten Handhabung der Emser® Kindernasendusche Nasanita®.

Zur Befüllung den Tankbehälter fest in das Sockelstück einrasten lassen. Danach das im Sockel integrierte Nasenansatzstück waagrecht nach vorne stellen. Damit ist das Ventil geschlossen (Abb. 1).

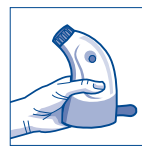


Abb. 1

Nun den Schraubdeckel aufdrehen und abnehmen. Anschließend die Emser® Kindernasendusche Nasanita® bis zur Markierung „max“ mit warmem Wasser befüllen und eine geeignete Menge Salz, vorzugsweise einen Dosierbeutel Emser Salz® 1,475 g zugeben.

Hinweis: Das zur Herstellung der Spüllösung verwendete Wasser darf nicht wärmer als 50°C sein, muss mindestens Trinkwasserqualität aufweisen und sollte immer frisch sein. Nie abgestandenes Wasser verwenden oder Reste der Spüllösung aufbewahren, da es zu Verkeimungen kommen kann. Bei besonders exponierten Patienten wie z.B. Patienten mit Mukoviszidose (zystischer Fibrose) oder frisch operierten Patienten in den ersten 3 Tagen nach einer Operation, sowie bei unklarer Trinkwasserqualität soll steriles oder abgekochtes Wasser verwendet werden.



Abb. 2

Nach der Befüllung den Schraubdeckel wieder aufsetzen und zudrehen. Jetzt das Löchlein im Deckel mit dem Finger verschließen (Abb. 2).

Anschließend die Emser® Kindernasendusche Nasanita® solange schwenken, bis sich das Salz vollständig aufgelöst hat.

Bitte achten Sie auf die vollständige Lösung des Salzes durch kräftiges Schütteln oder Schwenken, bei nicht vollständiger Lösung kann es zu Reizerscheinungen wie z.B. Brennen oder Kribbeln kommen.

Hinweis: Sollte das Kind diesen Bedienschritt selbst übernehmen, prüfen Sie bitte vor Beginn der Nasenspülung, ob sich das Salz vollständig aufgelöst hat.

Wie spült Ihr Kind die Nase mit der Emser® Kindernasendusche Nasanita® richtig?



Abb. 3

Die fertig befüllte Emser® Kindernasendusche Nasanita® in eine Hand nehmen und dabei das Löchlein im Schraubdeckel mit dem Zeigefinger verschließen. Anschließend das Nasenansatzstück bis zum Anschlag nach oben stellen (Abb. 3).



Abb. 4

Jetzt den Kopf leicht über ein Waschbecken vorbeugen und gleichzeitig den Mund weit öffnen, so dass sich das Gaumensegel hebt. Dann kann die Spülflüssigkeit später nicht in den

Rachen fließen. In dieser Position das Nasenansatzstück sanft an ein Nasenloch ansetzen, so dass das Nasenloch verschlossen wird (Abb. 4).

Hinweis: Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind nicht versucht, das Nasenansatzstück in das Nasenloch zu schieben und dabei ungewollt die Spülöffnung gegen eine Nasenwand drückt, denn dann kann die Spüllösung nicht mehr in die Nase fließen.



Abb. 5

Jetzt das Löchlein im Schraubdeckel durch Heben des Zeigefingers öffnen. Dadurch fließt die Spüllösung automatisch in eine Nasenseite, umspült die Nasensecheidewand und fließt aus dem anderen Nasenloch wieder heraus (Abb. 5).

Um die oberen Teile der Nasenhöhle zu durchspülen, die Wände der Emser® Kindernasendusche Nasanita® in der Mitte des Tankbehälters leicht zusammendrücken.

Jetzt ist der Spül Druck leicht erhöht und die Spüllösung fließt durch den oberen Bereich der Nasenhaupthöhle. Vorgänge mehrmals wiederholen, wobei die Nasendusche auch an das andere Nasenloch angesetzt werden sollte.

Wichtig: Wenn Ihr Kind unmittelbar nach der Spülbehandlung die Nase ein wenig schnäuzen möchte, achten Sie darauf, dass es während des Naseputzens immer nur ein Nasenloch verschließt. Nur dann wird der Druck in der Nasenhöhle nicht erhöht.

Unerwünschte Druckerhöhungen können dazu führen, dass Lösung und Sekret in die Verbindungsgänge von der Nase zu den Ohren oder den Nebenhöhlen gedrückt werden. In der Regel läuft die Flüssigkeit in kürzester Zeit von selbst zurück. In seltenen Fällen kann die Anwendung abschwellender Nasentropfen hilfreich sein.

Was tun, wenn die Spüllösung nicht in die Nase läuft?

Wenn die Spülöffnung zu fest gegen eine Nasenwand gedrückt wird, kann die Lösung nicht in die Nase laufen. Überprüfen Sie dann zunächst bitte die Stellung der Nasendusche und korrigieren diese.

Was ist zu tun, wenn eine Nasenseite gänzlich verstopft ist?

Wenn ein Nasenloch weitestgehend zu ist, kann es sein, dass die Spüllösung nicht in das Nasenloch hineinfließen oder durch dieses zurückfließen kann. In diesen Fällen sollten Sie zunächst versuchen, die Spülbehandlung an der anderen Nasenseite zu beginnen, denn meistens ist das Hindernis durch Anspülen der gegenüberliegenden Seite dann doch zu lösen. Reicht das alleine nicht aus, kann der Spüldruck dabei durch sanftes Zusammendrücken der Nasendusche auch noch erhöht werden, um das Hindernis zu beseitigen. Bitte den Spüldruck niemals mit großer Kraft einwirkung stark erhöhen!

Was tun, wenn geringe Mengen Spüllösung in den Rachen laufen?

Geringe Mengen Spülflüssigkeit können trotz optimaler Anwendung immer in den Rachen gelangen. Diese können dann einfach ausgespuckt oder geschluckt werden.

Was tun, wenn mein Kind sich verschluckt und Spüllösung in die Lunge kommt?

Einige Kinder neigen dazu, den Mund nicht weit genug zu öffnen. Dann können größere Mengen an Spülflüssigkeit in den Rachen kommen und das Kind kann sich verschlucken. Es fängt an zu husten und bekommt schlecht Luft. Dann die Spülung unterbrechen bis sich das Kind beruhigt hat und die Spülung nach erneuter Aufklärung des Kindes nochmals beginnen. Sonstige Gegenmaßnahmen sind nicht erforderlich.

Bitte beachten Sie: Die motorischen Fertigkeiten können von Kind zu Kind sehr unterschiedlich sein. Die Mehrzahl der Kinder kann eine Nasenspülung unter Aufsicht eines Erwachsenen leicht eigenständig vornehmen. Treten Verschlucken und Aspiration jedoch regelmäßig auf, sollten die Spülungen erst fortgesetzt werden, wenn das Kind in der Lage ist, die Spültechnik zu begreifen und zu erlernen.

Was tun, wenn Spülflüssigkeit noch lange nach der Behandlung aus der Nase läuft?

Kinder, bei denen einige Zeit nach der Spülbehandlung noch immer Spüllösung aus der Nase tropft, sollten nach jeder Spülbehandlung den Kopf über dem Waschbecken mehrmals zu allen Seiten drehen, damit die Spüllösung gänzlich aus der Nase herausläuft.

Wie reinigen Sie die Emser® Kindernasendusche Nasanita®?

Vor und nach jeder Benutzung sollte die Emser® Kindernasendusche Nasanita® kurz mit warmem Wasser durchgespült werden. Lassen Sie dazu das Nasenansatzstück bis zum Anschlag nach oben stehen und drehen Sie den Schraubdeckel ab. Jetzt kann der Tankbehälter kurz unter fließendem Wasser ausgespült werden.

Danach das Nasenansatzstück nach hinten einklappen und die Emser® Kindernasendusche Nasanita® aufrecht zur Endtrocknung stehen lassen. Wichtig: Tankbehälter während der Trocknungsphase nicht mit dem Schraubdeckel verschließen.

Bitte beachten Sie, dass ungenügende Reinigung oder Trocknung zur Verkeimung der Emser® Kindernasendusche Nasanita® führen kann, die Krankheiten auslösen oder verschlimmern könnte.

Zur intensiven Reinigung können der Tankbehälter und das Nasenansatzstück vom Sockelstück der Emser® Kindernasendusche Nasanita® getrennt werden. Der Tankbehälter lässt sich leicht vom Sockelstück nach oben abziehen. Das Nasenansatzstück sitzt dagegen relativ fest, sodass dieser Vorgang etwas Kraft erfordert. Hierzu drehen Sie das Nasenansatzstück nach unten und ziehen Sie es aus seiner Verankerung. So zerlegt, können alle Bestandteile der Emser® Kindernasendusche Nasanita® in der Spülmaschine gereinigt werden. Bitte beachten Sie beim Einstellen der einzelnen Bestandteile in die Spülmaschine, dass sich kein Spülmaschinenwasser darin sammeln kann. Außerdem können die Bestandteile mit kochendem Wasser ausgespült oder im Topf mit Wasser ausgekocht werden.

Hinweis: Bitte unterstützen Sie Ihr Kind, wenn es den Reinigungsvorgang noch nicht selbst durchführen kann.

Wie oft und wie lange sollten Nasenspülungen durchgeführt werden?

Nasenspülungen mit der Emser® Kindernasendusche Nasanita® sollten in der Regel 1- bis 3-mal täglich mit 125 ml Spüllösung durchgeführt werden. In besonders schweren Fällen können auch häufigere Nasenspülungen sinnvoll sein. Im Rahmen langfristiger Spültherapien (mehrere Monate bzw. Jahre) haben sich nach individueller Konstitution auch Spülbehandlungen alle 2 bis 3 Tage bewährt.

Grundsätzlich können Nasenspülungen mit isotonen Emser Salz®-Lösungen ohne Begrenzung von Häufigkeit und Dauer durchgeführt werden.

Welche unerwünschten Wirkungen können bei Nasenspülungen mit der Emser® Kindernasendusche Nasanita® auftreten?

Gelegentlich kann es zu leichten Reizerscheinungen wie Kribbeln und Brennen in der Nase kommen, selten wurden unmittelbar nach Spülbehandlungen auch Kopfschmerzen und kurzzeitiges Nasenbluten beobachtet.

Im Einzelfall oder bei schlechter Koordination kann es sein, dass Flüssigkeit in den Rachen läuft und geschluckt oder aspiriert wird. Aspiration von Spülflüssigkeit führt zu Hustenreiz und kurzzeitiger Luftnot. Gegenmaßnahmen sind nicht erforderlich.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorkommnisse sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender niedergelassen ist, zu melden.

Was ist sonst noch zu beachten?

Die Emser® Kindernasendusche Nasanita® ist ein Medizinprodukt mit beschränkter Nutzungsdauer und Haltbarkeitsdauer, sodass sie regelmäßig ersetzt werden sollte. Wir empfehlen aus hygienischen Gründen die maximale Benutzung über ca. 100 Anwendungen bzw. 6 Monate.

Bitte achten Sie darauf, dass jedes Kind aus hygienischen Gründen seine eigene Emser® Kindernasendusche Nasanita® benutzt.

Nasenspülungen sollten immer mit isotonen Salzlösungen durchgeführt werden, d.h. mit Salzlösungen, die in ihrer Konzentration dem Mineralstoffgehalt des Blutes angepasst sind.

Bitte verwenden Sie die Emser® Kindernasendusche Nasanita® daher vorzugsweise mit Emser Salz® in 1,475 g Portionsbeuteln. Diese sind speziell auf die Füllmenge der Emser® Kindernasendusche Nasanita® abgestimmt (Gebrauchsanweisung beachten). Bitte beachten Sie, dass falsch konzentrierte Spüllösungen zu starken Reizungen der Nasenschleimhaut führen und bei fortgesetzter Anwendung die Nasenschleimhaut schädigen können.

Bitte verwenden Sie ausschließlich Salze in Pharmaqualität, da andere Salze z. B. Speisesalze meistens z.T. nicht deklarierte Fließregulierungsmittel enthalten, die die Nasenschleimhaut schädigen könnten.

Erläuterung der Symbole

 : Herstellungscharge

 : Bitte Gebrauchsanweisung beachten

 : Einzelner Patient – mehrfach anwendbar

 : Die Anforderungen der Medizinprodukteverordnung werden eingehalten

 : Medizinprodukt

 : Hersteller

 : Herstellungsdatum

Stand der Information:

2021-02


Sidroga Gesellschaft für
Gesundheitsprodukte mbH
Postfach 1262
DE-56119 Bad Ems
www.emser.de
www.emser.at
Tel.: +49 2603 - 9604 710

